



Detailansicht des Registereintrags

naturstrom AG

Aktuell seit 29.07.2026 09:27:46

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R002957
Ersteintrag:	04.03.2022
Letzte Änderung:	29.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Parsevalstraße 11 40468 Düsseldorf Deutschland Telefonnummer: +4921177900100 E-Mail-Adressen: presse@naturstrom.de Webseiten: <u>www.naturstrom.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Robert-Koch-Platz 4 10115 Berlin Telefonnummer: +4930683281930 E-Mail-Adresse: presse@naturstrom.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

200.001 bis 210.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,80

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Oliver Hummel**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Dr. Kirsten Röing genannt Nölke

Funktion: Vorstand

3. Sophia Eltrop

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Sven Kirrmann****2. Caterina Marcucci****Mitgliedschaften (19):**

1. Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. (BEE)
2. Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V. (bne)
3. Bündnis Bürgerenergie e.V. (BBEn)
4. Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE)
5. Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW Solar)
6. Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V. (LEE NRW)
7. Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW)
8. Fachverband Biogas e.V. (FVB)
9. KlimaDiskurs.NRW e.V.
10. Bundesverband Wärmepumpe e.V.,
11. vedec Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V.
12. Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)
13. BUND Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V.
14. Bundesverband Wärmepumpe e.V.
15. VCD Verkehrsclub Deutschland e.V.
16. Zukunft Fahrrad e.V.
17. Klimaschutz im Bundestag e.V.
18. DENEFF e.V.
19. DNENEFF EDL_Hub gGmbH

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die naturstrom AG wurde 1998 in Düsseldorf gegründet und versorgt über 300.000 Haushalte, Unternehmen und Institutionen mit Ökostrom, Ökogas und Wärme aus Erneuerbaren Energien. Als größter unabhängiger Ökostromanbieter Deutschlands treibt naturstrom mit mehr als 500 Mitarbeitenden an 17 Standorten den Ausbau dezentraler Erneuerbarer Energien voran und hat bereits über 350 Öko-Kraftwerke mitrealisiert. Das Unternehmen projiziert und betreibt Wind- und Solarparks, entwickelt verbrauchsnahe Versorgungslösungen für Quartiere, Betriebe sowie Kommunen und ist auch als innovativer Mobilitätsdienstleister aktiv..

Neben den wirtschaftlichen Aktivitäten in Sachen Energiewende setzt sich naturstrom auch politisch für den Ausbau Erneuerbarer Energien und mehr Klimaschutz ein. Das Ziel jeglicher politischen Einflussnahme ist der schnelle Umstieg auf ein bürgernahes, dezentrales und allein auf Erneuerbaren Energien basierendes Versorgungssystem in Deutschland. Sowohl über die Mitarbeit in vielen relevanten Verbänden als auch durch eigene Gespräche mit Entscheider:innen bringt naturstrom eigene Praxiserfahrungen in den politischen Diskurs ein, um die Rahmenbedingungen für die Energiewende weiter zu verbessern.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Anhebung der CO2-Preise im BEHG

Beschreibung:

Der CO2-Preis gemäß BEHG spiegelt noch längst nicht die realen Schadenskosten aus den Treibhausgasemissionen wieder. Die CO2-Kosten sollten daher schneller erhöht und zudem durch soziale Instrumente wie ein Klimageld flankiert werden. Für ein langfristig verlässliches Preissignal sollte zudem bei der Implementierung des ETS II auf der nationalen Ebene ein Mindestpreis eingezogen werden

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13585 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes an die Änderung der Richtlinie 2003/87/EG (TEHG-Europarechtsanpassungsgesetz 2024)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes an die Änderung der Richtlinie 2003/87/EG (TEHG-Europarechtsanpassungsgesetz 2024) (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

BEHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

2. Einführung von EE-Beschleunigungsgebieten

Beschreibung:

Die europarechtlich ermöglichten Beschleunigungsgebiete für Erneuerbare Energien sollen in nationales Recht umgesetzt werden. Gerade im Windbereich ist eine möglichst vorlagengetreue Umsetzung zu begrüßen. Für Photovoltaik soll die bisher gut funktionierende Zusammenarbeit mit Kommunen beim Solarparkbau als Möglichkeit neben den neuen, zentraler ausgewiesenen Flächen erhalten bleiben.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 396/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 in den Bereichen Windenergie an Land und Solarenergie sowie für Energiespeicheranlagen am selben Standort

1. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 im Bereich Windenergie an Land und Solarenergie (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12785 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 in den Bereichen Windenergie an Land und Solarenergie sowie für Energiespeicheranlagen am selben Standort

1. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 im Bereich Windenergie an Land und Solarenergie (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

WindBG [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]; BBauG [alle RV hierzu]; ROG 2008 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

3. Einführung Energy Sharing

Beschreibung:

In Deutschland soll gemäß der Vorgaben ein bürokratiearmes und attraktives Energy Sharing eingeführt werden, damit Bürger:innen auch beim Bezug über das öffentliche Netz direkt an den günstigen Stromgestehungskosten (eigener) Erneuerbare-Energien-Anlagen partizipieren können

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts im Bereich der Endkundenmärkte, des Netzausbaus und der Netzregulierung

Datum des Referentenentwurfs: 27.08.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

4. Verbesserung der Bedingungen für Bürgerenergie sowie kleine und mittlere Projektierer von EE-Anlagen

Beschreibung:

Bürgerenergie sowie die mittelständische Energiewirtschaft sind ein zentraler Faktor bei der Energiewende. Die Rahmenbedingungen beim Erneuerbaren-Ausbau werden jedoch immer stärker auf große Akteure zugeschnitten. Grundsätzlich ist dabei das Ausschreibungssystem als solches kritisch zu sehen, die Ausnahmen für Bürgerenergie sollten erweitert und die Ausschreibungsmengen im Solarbereich erhöht werden, um der starken Konkurrenz in dem Sektor entgegenzuwirken und die Energiewende weiter zu beschleunigen. Mindestens sollte der Abzug des förderfreien Zubaus von den Ausschreibungsmengen abgeschafft werden, da so ein impliziter Zubaudeckel für Solarparks geschaffen wurde.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu];
Klimaschutz [alle RV hierzu]

5. Weiterentwicklung Strommarkt

Beschreibung:

Solar- und Windenergie müssen weiter schnell ausgebaut und ins Zentrum des Energiemarktdesigns gestellt werden. Ergänzend braucht es einen Ausbau flexibler Elemente im Stromsystem, insbesondere von Batteriespeichern und Elektromobilität, sowie regelbare Erzeuger. Letztere müssen dabei hochflexibel, dezentral und klimaschonend sein.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]; KWKG 2016 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2409240021 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2507220039 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. SG2507220040 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2605040036 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.05.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. Allgemeine Senkung der Stromsteuer

Beschreibung:

Die naturstrom AG begrüßt das im Koalitionsvertrag angekündigte Ziel einer allgemeinen Stromsteuersenkung und tritt für eine möglichst rasche Umsetzung ein. Günstigere Stromkosten sind nicht nur gut für Wirtschaft und Verbraucher:innen, sondern stärken auch die Elektrifizierung damit Innovationen sowie Klimaschutz.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/1866 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

StromStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

7. EE-Ausbau beschleunigen

Beschreibung:

Weiterführung und Beschleunigung des EE-Ausbaus mit CfD, Wechselmöglichkeiten zu PPA bewahren, Regionalsteuerung für Windenergie verbessern, Förderung Dach-PV mindestens übergangsweise erhalten

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes für einen planbaren, kosteneffizienten, netzverträglichen und marktorientierten Ausbau der erneuerbaren Energien im Stromsektor (EEG-Novelle) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 18.07.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2605040037 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2607230036 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

8. Verhinderung Redispatch-Vorbehalt

Beschreibung:

Unterstützung für die Verbesserung von Netzausbau und bei der Digitalisierung der Netzanschlussprozesse. Der ungeeignete Redispatch-Vorbehalt, der den Erneuerbaren-Ausbau massiv einbremsen könnte, soll verhindert und durch konstruktivere Steuerungsinstrumente ersetzt werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts zur Synchronisierung des Anlagenzubaues mit dem Netzausbau sowie zur Verbesserung des Netzanschlussverfahrens

Datum des Referentenentwurfs: 17.07.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607230037 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Projektförderung des Jahres 2025 für das Forschungsvorhaben MELANI, das die Nutzung von Energiespeichern in Mehrfamilienhäusern untersucht und die Rahmenbedingungen für diesen bisher energierechtlich noch nicht vorgesehenen Anwendungsfall schaffen will. Mehr Informationen: <https://projekt-melani.de/>

2. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro

BEW-Förderungen für verschiedene Machbarkeitsstudien sowie für eine Nachverdichtung im naturstrom-Nahwärmeprojekt Markt Erlbach.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[natAG_Einzelabschluss_2025_Anhang.pdf](#)